

3. Beilage zu Nr. 267 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Samstag, den 12. November 1893.

Vom erschaffenen Chicagoer Weltausstellungs-Bürgermeister.

Erinnerungen von Carl Dillner.

[Nachdruck verboten.]

Das Programm für die Schlußfeierlichkeiten der Weltausstellung ist fertig. ... Obenlos! ... Was bisher an Festen vor den Augen von fünfzigtausend Nationen verweirte, das soll all's zu übermengen. ...

In den Monaten lang hat in Chicago als Weltausstellungs-Kommission das Schiff seiner Bestimmung herumgetrieben. ...

Ich habe ihn vor mir: mittlerer Schöner, keine, gebräunte Gesicht, hübsche Brauen, feine Nase, schönere Vollbart, stets elegant gekleidet, ...

Was im April dieses Jahres die stolze Metropole am Michigan-See macht zur bevorstehenden Weltausstellung verdienlichste Zierde. ...

Nun keine leise Wahl zum Bürgermeister. ... Ich habe den ganzen Wahlkampf, der selbst in Amerika seines Gleichen sucht, mit durchgemacht. ...

Nun hinein in die Wahlversammlung! ... Seine (ich nenne ihn) ...

Er tritt an den Versammlungspunkt, ...

Das nächste diegenen Tage bis zu seinem Amtsantritt verbringt er in einem Badort. ...

Dort machte ich ihn meinen Besuch. ...

germaßen konnte. ...

Angewandten kamen und seiner Bekanntschaft zu fragen. ...

Was es gilt, für die demokratische Sache zu stehen, unermüdet, ...

„Achtung! ...“ ...

Man hat den Wägen entladen, ...

Wochenbericht.

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Wohl stündig und der reiche Rohstoff zu wärmerer Kleidung, aber die eintägliche Winterkälte hat sich sehr merklich bemerkbar gemacht. ...

Vermishtes.

„Achtung! ...“ ...

Winterversplan.

Winterversplan. ...

Winterversplan. ...

Winterversplan. ...

Winterversplan. ...

Winterversplan. ...

* Bitte mich beim nächsten Besuche in Chicago, Weltausstellungs-Briefe bezugs. Bestenfalls in Halle.

* Bedeutet Einschlag; wo nichts angegeben Verlesung mit 1.-4. Klasse.



Die letzten Neuheiten in garnirten Damen- und Kinderhüten

sind erdienen und empfohlen in großer Auswahl zu billigen, festen Preisen.

Ph. Liebenthal & Co.,
Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Stadt-Theater.

(Officiell.) **Direktion: Julius Rudolph.**
Sonntag den 12. November 1893.
Nachmittags.
Achte Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.
Gög von Verlichingen
mit der eisernen Hand.
Schauspiel in 5 Aufzügen von B. von Goethe.
Personen:

- | | | |
|---|-------------|-------------|
| Kaiser Maximilian | Alfons | Alfons |
| Gög von Verlichingen | Edelmann | Edelmann |
| Ulrich, seine Frau | Ulrich | Ulrich |
| Marie, seine Schwester | Marie | Marie |
| Karl, sein Sohn | Karl | Karl |
| Der Bischof von Bamberg | Bischof | Bischof |
| Abelbert von Verlichingen | Abelbert | Abelbert |
| Abelbert von Waldorf | Abelbert | Abelbert |
| Frans von Sickingen | Frans | Frans |
| Jans von Schib | Jans | Jans |
| Frans Martin | Frans | Frans |
| Frans, Gedichtes des von Verlichingen | Frans | Frans |
| Georg | Georg | Georg |
| Frans Knappen des Verlichingen | Frans | Frans |
| Peter | Peter | Peter |
| Der Baubmann der Reichstruppen | Baubmann | Baubmann |
| Georg von Hinstopf | Georg | Georg |
| Frans Berle | Frans | Frans |
| Kaiserlicher Rath | Rath | Rath |
| Rathsherren von Heilbronn | Rathsherren | Rathsherren |
| Siebers | Siebers | Siebers |
| Wesler | Wesler | Wesler |
| Karl | Karl | Karl |
| Mag Stumpf | Mag Stumpf | Mag Stumpf |
| Der Wittib einer Schänke | Wittib | Wittib |
| Rathsherrn | Rathsherrn | Rathsherrn |
| Die Tochter | Die Tochter | Die Tochter |
| Die Schänke | Die Schänke | Die Schänke |
| Verlichinger, Rühmberger Kaufleute, Beiden der Bedone, Wäpplische Ritter, Knechtstube, Ruffe von Verlichingen, Frauen und Ausgesessenen auf Jagdbauern. | | |

Anfang 3 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Sonntag den 12. November 1893.

Abends.
66. Vorstellung. 18. Vorstellung ausser Abonnement.
Drittes Gastspiel von **Emil Walther** vom Stadt-Theater in Strassburg.

Tannhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Sandlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

- | | |
|--|------------------------|
| Hermann, Landgraf von Thüringen | Theodor Guntzer. |
| Lambäuer | Ernst Dünkel. |
| Wolfram von Eschenbach | Adolf Ambracht. |
| Heinrich von der Vogelweide | Woldemar Witt. |
| Heinrich der Schreiber | Peter Weiß. |
| Heinrich von Sietter | Johann Kausa. |
| Sietter | Vina Nordst. |
| Ulrich, Wäppl des Landgrafen | Auguste Götting-Wil. |
| Ein junger Hirt | Berta Eberd. |
| Erster | Johanna Witt. |
| Zweiter | Wola Gindler. |
| Dritter | Renore Wühldorfer. |
| Wäppl | Winga v. Sonnenwalden. |
| Wäppliger Grafen. Ritter. Ehefrauen. Bürger. Mägden. Nischen. Sirenen. | |

1. Aufz. Das Innere des Hohenberges bei Eisenach, ein Thal vor der Wartburg.
2. Aufz. Auf der Wartburg. 3. Aufz. Thal vor der Wartburg.
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.
Nach dem 1. und 2. Aufzuge Pause.
* Emil Walther als Gast.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag den 13. November 1893.

67. Vorstellung. 44. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Mignon.

Romische Oper in 3 Akten mit Ballet. Unter Benutzung von Goethe's Roman Wilhelm Meisters Lehrjahre von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von A. Thomas.

Personen:

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| Wilhelm Meister | Andolf Krambracht. |
| Mignon | Vina Nordst. |
| Blühme | Ella Bruer. |
| Sothario | Hermann Bachmann. |
| Maerks | Wilhelm Witt. |
| Witt Karl v. Tiefenbach | Friedrich Kuffhardt. |
| Baron von Rosenberg | Georg Köhler. |
| Jarno | Fanny Wagner. |
| Antonia | Peter Weiß. |
| | Adolf Schumacher. |
| | Geoffried Weger. |

Bisener, Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Studenten und Bäuerinnen.
Die 2 ersten Akte spielen in Zeitstand, der 3. in Italien gegen 1790.
Am 1. Akt: **Zigunertanz**
gestanzt von Antonio Rimann und dem Corps de Ballet.
Nach dem 2. Akt Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Etablissement Rosenthal.

Sonntag Abends, den 12. d. Mts.:
Grosser öffentlicher Ball,
Nachmittags: **Tanzkränzchen.** H. Becker.
Hierzu ladet freundlich ein

Stephans Restaurant,

Forststrasse 24.
familien-Abend.
Zum Kochen kommt H. C. Bauer'sches Bier. D. O.

Thee's

neuester Sorte, vorzüglich im Geschmack,
Vanille, Cacao's, Chocoladen, Fleischextracte, Soppentafeln etc.
halten's bestens empfohlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Zum Wohl

meiner Mitmenschen bin ich gern bereit, allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Gabelmittel) namhaft zu machen, welches mich 30 Jahre. Niemand von 30 Jahren Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.
F. Koch, St. Köhler a. 2.
in Berlin, St. Köhler, Berlin.



Ich habe mich
Leipzigerstrasse 105
als
homöopathischer Arzt
niedergelassen.
Sprechstunden: V. 8-10; N. 2-3.
Sonntags nur V. 8-10.
Dr. med. R. Gemisch.

Discrete Krankheiten der Männer u. Frauen, chron. Haut, Blasen, Nieren, Hals-, Nerven-, Gelenk-, Migräne, Rheumatismus, Bleichsucht etc. werden nach langjähriger Erfahrung drifisch, ohne Berufsstörung, mit absolut unschädlichen, naturgemässen Mitteln, auch in veralteten Fällen, gründlich geheilt durch d. homöopathischen u. naturheilkundlichen Berathungsanstalt von **R. Neugebauer** akad. geb. prakt. Arzt, früherer Dr. W. Schwabe's Polikl. Leipzig, Grimmstr. 21. I. Sprechst. 9-2, 5-8. Sonnt. 10-1 Uhr.

Gütes Lager!
Grosser Weinhandels-Ansraus aus den Fabrikanten: Immler, Köhler, Wolfmann, Ferlic, Bretschneider, Stichel u. H. m. u. S. Preis-Preisen und schätzbarer 10 Jahre Garantie.
G. Jordan, Schulgasse 7,
gegenüber der Mittelstr.

E. Ellissen,
Fleischergasse 25, II.
Aelter
Kattun, Zeline, Plomben etc.
Gänseleberwurst
empfehlen
Carl Kögel, Geifstr. 26.

Wintergarten-Etablissement.
Sonntag den 12. November:
2 grosse Concerte
des
Philharmonischen Orchesters zu Leipzig
unter Direction
des Herzogl. Anhaltischen Musikdirectors Herrn G. Peterhansel.
I. Concert: Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Entree 30 Pfg.
II. Concert: Abends 8 Uhr.
Gewähltes Programm.
Entree 50 Pfg.

Restaurant und Café
I. Rang
Monbijou
Kleine Ulrichstrasse 11.
Neue elegante Bedienung.

Gasthaus Schönleben, Magdeburgerstrasse 51.
Sonntag Abends:
Großer Familien-Abend.
R. Birkenstocks
Restaurant zur Coburger Bierhalle,
Grosse Steinstrasse 14, I.
Täglich große Auswahl in Sammelien bei kleinen Preisen.
Mittagsstich von 12-2 Uhr (im Abonnement 80 Pfg.)
II. Biere.
R. Birkenstock,
Höherer Zandker der Weisburg.

Restaurant zur Wartburg,
Zeffingstrasse 20, am Kopplatz.
Neue elegante Damenbedienung.
Gasthaus Büschdorf.
Sonntag und Montag ladet zur
Kirmess
freundlichst ein
Speisen und Getränke ff. **R. Springer.**

Gesellschaftshaus Diemitz.
Sonntag und Montag den 12. und 13. November:
Kirmess.
Max Hofmann.

Burg-Reideburg.
Sonntag den 12. und Montag den 13. d. Mts. ladet zur
Kirmess
ergebenst ein
Winter.

Restaurant u. Café zur neuen Welt,
An der Schwemme 2.
Empfehle mein Lokal mit höchst anständiger Damenbedienng. Gute Biere, solide Preise. Für meine werthen Gäste ein gemüthlicher Aufenthalt.
Inhaberin: **Frau P. Westphal.**
Dem gebieten Publikum, sowie einem werthen Familienkreise zeige ich hierdurch an, daß mir die Geschäftsführung des Etablissement's
Haase's Bellevue
vom Concurs-Verwalter Herrn Kaufmann Erbe übertragen worden ist.
Ich bitte die gebieten Wohlwunde von Vereinen u. behufs Abhaltung von Vergnügungen sich direct an mich wenden zu wollen.
Geschäftsführer:
E. Samuel, Geschäftsführer.

Haase's Bellevue.
Sonntag den 12. November
Nachmittags von **Kränzchen**, Abends **Ball,**
angeführt von der Kapelle Hentschel.
H. Rauchfusser und **Müchener Spatenbräu,**
womit ergebenst einladet
Ernst Samuel, Geschäftsführer.

Orden der Kreuzbrüder,
Stammstich 281 zu Trebra.
Großes Concert und **romische Vorträge**
des Saalchloster Quartetts
im neuen Saale der Saalchlosterbrauerei in Giebichenstein
Sonntag den 12. November.
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfangs 8 Uhr. Entree 30 Pfg.
Der Uebersicht des Concerts 1897 **Ball**
womit ergebenst einladet
Das Programm sind zu haben in Giebichenstein b. Kaufmann A. Reichardt Jun.,
E. Hofmann, Reilstr. 62, Busch, Barbier, Reilstr. 22, in Trebra b. Kaufmann Schubert und Restaurateur Fischer, Giebichenstein.

